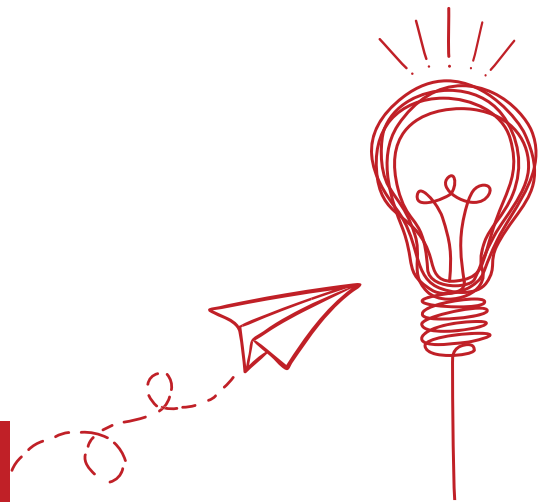


## Die Geschichte

## der Durchblick-Methode



Im Grunde genommen war Klaus Schlechtingers erster Arbeitstag als junger Mann in einem Versicherungsbüro der Beginn des Projektes **DOPSYS - Die Durchblick-Methode**. Das ist einige Jahrzehnte her und seitdem hat sich die Welt verändert. Sie ist komplexer geworden mit vielen neuen Herausforderungen für jeden Einzelnen.

Für Klaus Schlechtinger stellte sich auf seinem beruflichen Weg als Versicherungsspezialist für Privatpersonen und Unternehmen schnell heraus, dass er nicht einfach nur Versicherungen verkaufen wollte - hier eine Lebensversicherung, dort eine Haftpflicht oder eben auch eine Exportabsicherung.

Ihm kam es darauf an, bei seinen Kunden und Klienten durchzublicken und sie ganzheitlich mit Sinn und Verstand zu versichern. Denn oft steht er vor der Situation, dass Neukunden in ihrem eigenen Versicherungsportfolio schon lange keinen Überblick mehr haben. Mit den Jahren werden die Versicherungsordner dicker, es kommen Policen und Verträge hinzu, manche sind gekündigt oder ausgelaufen. Es entsteht schlicht Chaos und Verwirrung.

Nun bleibt das Leben aber für niemanden stehen. Die Dinge ändern sich. Menschen heiraten, bekommen Kinder, bauen Häuser, tätigen Anschaffungen, planen die Absicherung im Alter. Firmen wachsen, expandieren in neue Märkte, bauen zusätzliche Hallen, investieren in Maschinen, stellen neue Mitarbeiter ein. All diese Dinge haben Auswirkungen auf die jeweilige Risikosituation und den entsprechenden Versicherungsbedarf. **Aber wer blickt bei all dem noch durch?** Klaus Schlechtinger wollte und will immer durchblicken. Genau deshalb hat er die Durchblick-Methode DOPSYS entwickelt. Weil es sein innerer Antrieb ist, Menschen und Unternehmen exakt gegen die Risiken, die bestehen oder neu hinzugekommen sind, zu versichern. Jeweils in der Art und Weise, wie es am besten ist.

Anfangs hat er sich Notizen gemacht, die er später in Tabellen und Diagramme überführte. Aber die Dinge waren noch zu kompliziert. Irgendwann kam ihm dann die Idee, dass ein Blatt genügen müsse. Alle Versicherungen mit den zentralen Infos auf einem Blatt. Ein Blatt, das den kompletten individuellen Versicherungsschutz zeigt. Aus der Idee wurde Methode, das Darstellungsoptimierte System DOPSYS.

In der täglichen Praxis bedeutet DOPSYS für Klaus Schlechtinger und seine Mitarbeiter\*innen viel Arbeit. Die jeweils aktuellen Risiken abfragen und bestimmen, um dann zu schauen, ob sie tatsächlich optimal versichert sind. Policen und Verträge sichten, das Kleingedruckte lesen, Unterversicherungen oder Doppelversicherungen aufdecken etc. Echte Fleißarbeit, die bei größeren Unternehmen beispielsweise auch schon mal Tage dauern kann.



**Am Ende besteht dann Klarheit. Die Kunden und Klienten haben den Durchblick.** Alle Versicherungen sind auf nur einem DIN A3-Blatt aufgeführt. Ändern sich in der Folge Risiken, fällt ein Risiko weg oder kommt eines hinzu, lässt sich schnell und einfach ohne großes Ordnerwälzen reagieren.

Mit DOPSYS hat Klaus Schlechtinger schon oft Menschen durch ihr Versicherungschaos durchblicken lassen. Die Einzigartigkeit der Methode hebt das Versicherungsbüro Schlechtinger schon lange von anderen ab und ist ein Teil des Erfolges. Der ist auch für die Zukunft gesichert, wenn die Töchter und ein Sohn in die DOPSYS-Fußstapfen ihres Vaters treten.